

**Gericht**

Verfassungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

22.03.1929

**Geschäftszahl**

WI-13/28

**Sammlungsnummer**

1176

**Rechtssatz**

Welche Erwägungen für die Zurückziehung eines Wahlvorschlages (§ 20, LGBl. Nr. 37/1928) bestimmend gewesen sind, hat für die Rechtswirkung der Erklärung keine Bedeutung. Es ist nicht Sache der Wahlbehörde und auch nicht des VfGH zu untersuchen, ob die die Zurückziehung unterzeichnenden Personen hiezu durch Mitteilungen veranlaßt worden sind, deren Richtigkeit zu überprüfen ihnen möglich gewesen wäre.

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VFGH:1929:WI\_13.1929